

MeilenerAnzeiger

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 9 | Freitag, 3. März 2017

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

Universal Reinigung
für allgemeinen Reinigungsdienst

• Unterhalt · Büro · Praxis · Fenster
• Hauswartung · Gartenpflege
• Umzugs- & Baureinigungen
Mit Abgabegarantie

Tel. 044 923 53 03
www.universal-reinigung.ch

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



**Fasnachtsumzug 2017 –
Verkehrsbeschränkungen
im Dorfzentrum
am Sonntag,
5. März**

von Wyl Uhren + Schmuck

SALE

30% 40% 50%

SALE

**Sonderverkauf
23. Feb. bis 1. April**

SALE

Kirchgasse 45 · 8706 Meilen · www.von-wyl.ch

Ein Zoo marschiert durch Meilen

Tierisch gute Kinderfasnacht 2017

Neben den klassischen Prinzessinnen, Feen, Pippi Langstrumpfs und Cowboys waren an der diesjährigen Kinderfasnacht herzige Tierli aller Couleur Trumpf.

Angeführt von der Söihundscheibe-Gugge und dem traditionellen Fasnachtswagen, zogen am letzten Dienstagnachmittag – just in einer Regenpause – die kleinsten Fasnächtler der Gemeinde durchs Dorf und liessen Berge von Konfetti rieseln. Dieses Jahr waren besonders viele tierisch gute Kostüme zu bewundern: Löwen, Giraffen, Affen, und ab und zu auch ein Einhorn waren zu sehen, und zwei erwachsene pinke Hühner sorgten auf dem Fasnachtswagen für Ordnung im «Stall». Die plüschigen Ganzkörper-Tierkostüme samt Kapuze haben jedenfalls den grossen Vorteil, dass sie einfach über den Skianzug gestreift werden können – frieren an der Fasnacht ist also kein Thema mehr.

Nach der Runde durchs Dorf trafen sich dann die Fasnachtskinder und ihre erwachsenen Begleiter im «Löwen» auf einen heissen Tee. Am Sonntag sind die Grossen dran – ab 14.14 Uhr im Dorfzentrum!



/fho

Fotos: MAZ



ROTHAUS
APOTHEKE



Dorfstrasse 70, Meilen
Tel. 044 923 00 24
www.rothaus-apotheke.ch



**Optimierung
Immobilienverkauf
IMMOMAN**

076 396 87 07
www.immoman.ch



Besuchen Sie uns auf:
www.meileneranzeiger.ch

DOPPELTE PROBON
NÄCHSTEN FREITAG, 10. MÄRZ

Immer am 10. des Monats!

PROBON
Punkten mit dem Fachgeschäft

PROBON
Punkten mit dem Fachgeschäft



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Drogerie ROTH

NATURHEILMITTEL SANITÄT WOHLBEFINDEN
DROGERIE ROTH, DORFSTRASSE 84, 8706 MEILEN, T 044 923 19 19, WWW.DROGERIEROTH.CH



43. Fasnachts-Umzug

Sonntag, 5. März 2017, 14.14 Uhr im Dorf «Söihunds-Cheibe»

Plakettenkauf ist Ehrensache

Altpapiersammlung Meilen: Morgen Samstag, 4. März 2017, ab 7.00 Uhr

- **Papier kreuzweise geschnürt** gut sichtbar an der Strasse bereitstellen (Kehricht-Standplatz)
- **Bündel** max. 30 cm hoch
- **Kein beschichtetes Papier** (Milchpackungen usw.), keine Fremdstoffe
- **Nicht in Schachteln, Kunststoff- oder Papiertaschen**

- **Nächste Papiersammlung:** Samstag, 8. April 2017
Kontakt-Telefonnummer für diese Sammlung:
079 653 07 81, Sport-Treff Meilen

Tiefbauabteilung





Abfall-Sammelstelle neu mit mehr Platz

«Villa Kunterbunt» zieht in Werkstattgebäude um

Die Sammelstelle für Haushaltsabfälle der Gemeinden Meilen und Uetikon a.S. auf dem Beugen-Areal wartet ab kommendem Montag mit einer komfortableren Zufahrt und mehr Platz auf.

Die «Villa Kunterbunt» von Schneider Umweltservice AG, wo Meilemer und Uetiker ihre Haushaltsabfälle loswerden können, ist sehr beliebt. So beliebt, dass die vorhandenen acht Parkplätze oft belegt sind und sich die Autos in der Einfahrt zurückstauen. «Die Sammelstelle war bisher relativ nah an der Bergstrasse positioniert, das ist nicht optimal», sagt Hansruedi Arter, Leiter Sammelstellen bei Schneider.

Eine Lösung für dieses Problem zeichnete sich ab, als das bestehende Werkstattgebäude auf dem Areal frei wurde: Der Unterhalt der Fahrzeuge von Schneider Umweltservice AG wird neu in Volketswil erledigt. «Die leer gewordene Halle ist für die Abfall-Sammelstelle perfekt geeignet», erklärt Hansruedi Arter, «sie ist gross, windgeschützt, und rund herum hat es viel mehr Platz als weiter vorne auf dem Areal.» Neu wird es zwölf Parkplätze geben statt acht, und die Zufahrtssituation wird sehr viel komfortabler sein.



Neu befindet sich die Wertstoffsammelstelle in diesem Gebäude auf demselben Areal wie bisher.

Foto: MAZ

Zwar ist absehbar, dass die «Villa Kunterbunt» mittelfristig nochmals umziehen wird, wenn die Migros ihr Neubauprojekt in der Beugen umsetzt. Indes: «Wann genau das sein wird und wohin wir die Sammelstelle dann verlegen, ist noch

offen», so Hansruedi Arter, «es gibt aber bestimmt auch in Zukunft eine gute Lösung für die Meilemer und Uetiker Wertstoffsammler.» Der Umzug ins Werkstattgebäude findet an diesem Wochenende statt. Die Sammelstelle ist wie gewohnt

am Samstag von 8.00–13.00 Uhr offen und öffnet am Montag um 9.00 Uhr am neuen Standort auf demselben Areal, rund hundert Meter weiter östlich als bisher. Die Einfahrt bleibt am gewohnten Ort bestehen. /maz

Bauprojekte

Bauherrschaft: **Isabel und Balz Baechi Stiftung**, Binderstrasse 58, 8702 Zollikon:

Aufstockung bestehende Garage (Archivraum unter Pultdach) bei Einfamilienhaus Vers.-Nr. 2472, Kat. Nr. 1183, Auf der Burg 5, 8706 Meilen, W1.4

Bauherrschaft: **Marc und Kerstin Wicki**, Rebbergstrasse 179, 8706 Meilen. Projektverfasser: Arche Nova Architekturbüro AG, Kirchgasse 50, 8706 Meilen:

Erweiterung Kellergeschoss (SO) und Anpassung südöstliche Umgebungsgestaltung (Stützkonstruktion/Aufschüttung) sowie Wegführung beim Einfamilienhaus Vers.-Nr. 3414, Kat. Nr. 11821, Rebbergstrasse 179, 8706 Meilen, W1.4

Die Baugesuche liegen während **zwanzig Tagen** ab Ausschreibedatum bei der Bauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheides (§§ 314 – 316 PBG).

Baubehörde



Korrigendum

Line-Dance-Kurs ab 1. März

Leider wurden uns zum neuen Line-Dance-Kurs des Sport-Treff Meilen falsche Daten übermittelt (MAZ vom 24. Februar). Der Kurs beginnt nicht am Donnerstag, 2. März, sondern am Mittwoch, 1. März um 19.00 Uhr.

/maz

Zu vermieten in Meilen,
ab 1. April 2017

Bootsplatz

Grösse ca. 6 x ca. 2.5 m,
Wassertiefe ca. 1 m
Jahresmiete Fr. 2800.–

Bei Interesse Zuschriften bitte an:
Chiffre 3700, Meilener Anzeiger
AG, Postfach 481, 8706 Meilen

**Portugiesin sucht Arbeit als
Putzfrau**

In Privathaushalt, Reinigung,
waschen und bügeln. Ich spreche
portugiesisch, französisch und ein
wenig deutsch. Fahrausweis Kat. B.

Kontakt: Maria Nunes
Telefon 043 333 42 15 oder
076 317 22 42

**Nachhilfe,
Hausaufgaben-
hilfe, Betreuung**

Maturandin aus Meilen hilft
gerne weiter.

Sherine Mächler, Tel. 044 923
76 79, synap@bluewin.ch

Fasnachtsumzug 2017: Vorübergehende Verkehrsbeschränkungen

Während des diesjährigen Fasnachtsumzuges vom Sonntag, 5. März 2017 gelten folgende vorübergehende Verkehrsbeschränkungen:

Verbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder ab 12.00 bis ca. 20.00 Uhr
auf folgenden Strassen:

- Dorfstrasse, Abschnitt Burgstrasse bis Rosengartenstrasse (Bus im Abschnitt Rosengartenstrasse bis Bushof gestattet)
- Bahnhofstrasse, Abschnitt Dorfstrasse bis Seestrasse (ausgenommen Zufahrt zum Parkhaus Dorfplatz)
- Schulhausstrasse, Abschnitt Kirchgasse bis Bahnhofstrasse
- Kirchgasse, Abschnitt Dorfstrasse bis Seestrasse
- Pfarrhausgasse

Halteverbot ab 11.00 bis ca. 20.00 Uhr

auf folgenden Strassen:

- Dorfstrasse ab Kirchgasse bis Bahnhofstrasse
- Bahnhofstrasse
- Schulhausstrasse
- Kirchgasse
- Pfarrhausgasse

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer die Signalisationen zu beachten und danken für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung



Ihr Schreiner am Zürichsee SEIT 1948

**Ihr Spezialist
für Küchenbau.**

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

8703 Erlenbach, Tel. 044 915 31 68
E-Mail: info@gemi.ch, www.gemi.ch

Inserate online aufgeben
info@meileneranzeiger.ch

Beerdigungen

**Bühler-Abegglen,
Heidi Alice**

von Meilen ZH + Winterthur ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Mühlerrain 26. Geboren am 11. Januar 1943, gestorben am 21. Februar 2017. Sie wurde beigesetzt.

Lüthert, Albert Xaver

von Meilen ZH + Zürich ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Plattenstrasse 62. Geboren am 19. August 1923, gestorben am 21. Februar 2017. Die Abdankung findet am Donnerstag, 9. März 2017, 14.15 Uhr in der kath. Kirche Meilen ZH statt.

Eine neue Wohnung für die Störche

Die Pappel, auf der die Meilemer Störche in den letzten Jahren jeweils ihre Kinder aufzogen, musste wegen Fäulnis gefällt werden. Stattdessen wurde ein sogenannter Stangenhorst für die Vögel bereitgestellt.

Am letzten Montag mussten die beiden Störche, die in den letzten Tagen den bestehenden Horst auf der Pappel an der Unteren Bruech immer wieder angefliegen hatten, von ihrem bewährten Nest Abschied nehmen. Unter Federführung der Meilemer Firma Ammann Gartenbau AG wurde die vermutlich rund 80-jährige Pappel von Mitarbeitern von Volz Bäume AG, Hinteregg, Stück für Stück abgetragen, bis schliesslich nur noch der Wurzelstock übrig blieb. Auch mit der zweiten Pappel auf der Wiese vor dem Bezirksgefängnis wurde so verfahren.

Morsch und ausgehöhlt

«Wir hatten im Winter vom Kanton, dem die Wiese mit den Pappeln gehört, den Auftrag erhalten, die Äste der Bäume zurückzuschneiden», erzählt Ueli Zollinger von Ammann Gartenbau. Dabei fiel ihm auf, dass ihre Rinde mit Hallimasch-Pilzen befallen war. Dieser Pilz wächst vor allem auf geschwächten, bereits kranken Bäumen und trägt das Seine dazu bei, sie auszulaugen. Als Ueli Zollinger die beiden Pappeln genauer untersuchte, war schnell klar, dass sie praktisch ausgehöhlt und schwer von Fäulnis befallen sind: Ein Sicherheitsrisiko, denn bei einem heftigen Sturm kann eine solche Pappel im schlimmsten Fall umstürzen.

Seit einigen Jahren nistete im Frühjahr jeweils ein Storchenpaar auf der



Der von Fäulnis befallene Stammfuss der Storchen-Pappel.

Foto: Ueli Zollinger

oberen Pappel. Um den Vögeln nun einen Ersatz für ihr verschwundenes Zuhause zu bieten, beauftragte der Kanton Zürich die Firma Orniplan AG damit, einen Stangenhorst zu erstellen: Rund 13 Meter über Boden steht seit gut zwei Wochen auf einer Stange eine Ersatz-Plattform für Herr und Frau Storch bereit, und alle hoffen, dass die Vögel sich damit anfreunden können. «Zum Glück waren die Vorbereitungen der Störche im alten Horst auf der Pappel noch nicht besonders weit gediehen», sagt Ueli Zollinger, «auch war das Nest leicht schimmelig und insgesamt ziemlich renovierungsbedürftig.» Die beiden Vögel beobachteten die Arbeiten aus sicherer Entfernung von hohen Bäumen aus, und am Dienstagabend standen sie bereits einträchtig nebeneinander auf der neuen Plattform. Das Weibchen ist der altbekannte Meilemer Storch mit der Ringnummer DER AF 884.



Einträchtig im Sturm: Die beiden Störche «testen» die neue Plattform.

Foto: Piotr Pasierbek

Das Männchen konnte noch nicht identifiziert werden.

Keine Ersatz-Bäume geplant

Storchen-Experte Max Zumbühl, der die Meilemer Störche seit Jahren begleitet, ist gespannt, ob die Umsiedlung tatsächlich klappen wird: «In Mönchaltorf gab es eine ähnliche Situation. Dort nahm das Paar



Mitte Februar wurde der Stangenhorst platziert; im Hintergrund die inzwischen gefällten Pappeln.

Foto: Martin Weggler

den neuen Stangenhorst nicht an, sondern baute sich in hundert Metern Entfernung ein neues Nest auf einem Kamin. Drei Jahre später hat dann ein anderes Paar, dessen Zuhause von einem Hochspannungsmast entfernt wurde, den Ersatz-Horst bezogen.»

Es ist nicht geplant, neue Pappeln zu pflanzen. Stattdessen werden Mitarbeiter der Ammann Gartenbau AG in den kommenden Tagen die Wurzelstöcke entfernen, die Löcher im Boden auffüllen und Wiesengrün ansäen.

/maz

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Meilen, im Februar 2017

Nach einem langen und reich erfüllten Leben ist unser lieber Papi und Schwiegervater, unser herzensguter Opa und Götti

Albert Lüthert

19. August 1923 – 21. Februar 2017

im Pflegeheim Platten in Meilen im Kreise der Familie für immer eingeschlafen.

In Liebe und Trauer nehmen wir Abschied und sind dankbar für die schöne gemeinsame Zeit, die wir mit ihm verbringen durften. Seine Fürsorge für die Familie und seine positive, respektvolle Lebenseinstellung werden für uns immer ein Vorbild bleiben.

Richard und Maria Lüthert
mit Mathieu und Aline
Markus und Cornelia Lüthert
Rita Lüthert (Wohnheim Balm)
Severin und Laura Lüthert
Celina Lüthert und Jevin Pannarakunnel
Greti Fahrländer

Die Urnenbeisetzung findet am 9. März 2017 um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Meilen statt, der Trauergottesdienst beginnt um 14.15 Uhr in der katholischen Kirche Meilen.

Im Sinne des Verstorbenen gedenke man der Stiftung Balm, Balmstrasse 49, 8645 Jona, UBS: PC 80-2-2, IBAN-Nr. CH78 0025 0250 7132 9303 X mit dem Vermerk Todesfall Albert Lüthert.

Traueradresse: Richard Lüthert, Summerhaldestr. 48, 8427 Freienstein

Die Liebe gibt niemals auf.

Ihr Glaube, ihre Hoffnung und ihre Geduld versagen nie.

Die Liebe hört niemals auf.

1. Kor. 13

Meilen, Ende Februar 2017

Herzlichen Dank

für die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied von unserer geliebten

Marietta Wegmann-Fischer

erfahren durften.

Frau Pfarrer Sonogo danken wir für die würdevolle Abdankungsfeier, der Organistin Barbara Meldau, dem Männerchor Meilen und Peter Gross für die schönen Lieder. Die tröstenden Worte und Zeilen und die Spenden zugunsten der Berghilfe haben uns tief berührt und geben uns Kraft.

Vielen Dank den Sängerkameraden, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die Marietta auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Die Trauernden

Ratgeber

Training beugt Stürzen vor

Jährlich verletzen sich in der Schweiz rund 280'000 Personen bei Stürzen, fast 1400 sterben an den Folgen. Besonders betroffen sind Senioren.

Der Anteil von älteren Menschen an diesen tödlichen Unfällen macht 96 Prozent aus. Mit einfachen Übungen aus dem Programm «sicher stehen – sicher gehen» können Senioren ihr persönliches Sturzrisiko deutlich verringern.

Kraft und Gleichgewicht stärken

Stürze sind in der Schweiz der häufigste Unfallhergang und betreffen alle Altersklassen. Fatale Folgen haben sie aber vor allem für Senioren ab 65 Jahren. Mit zunehmendem Alter nehmen Muskelkraft und Gleichgewichtssinn ab. Zudem sind ältere Menschen verletzlicher. Das führt zu mehr Stürzen mit tödlichem Ausgang.

Stürze können nicht nur durch das Entfernen von Stolperstellen und baulichen Mängeln vermieden werden, sondern auch durch gezielte körperliche Aktivität. Die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) und Pro Senectute haben deshalb mit drei weiteren Partnern Trainingsübungen entwickelt. Diese verbessern Kraft und Gleichgewicht, wodurch das Risiko eines Sturzes vermindert wird oder dessen Folgen abgefedert werden können. Neu wurden die Übungen mit Trainingseinheiten auf einer instabilen Unterlage wie der bfu-Balance-Disc (eine mit Luft gefüllte Gummischeibe) ergänzt. Dank der dadurch verbesserten Stabilität kann ein Stolpern oder Ausrutschen eher aufgefangen werden.

Broschüre mit Übungen

Erstmals wurde die Wirksamkeit eines Trainingsprogramms zur Sturzprävention untersucht. Dabei wurden die Effekte eines kombinierten Kraft- und Gleichgewichtstrainings bei älteren Menschen in Gruppen mit und ohne Trainer geprüft. Es zeigte sich, dass ein dreimaliges Training pro Woche, bei dem mindestens zwei Übungseinheiten mit einer ausgebildeten Leiterperson stattfinden, den grössten Effekt hat. Weiter ergab die Untersuchung, dass die Übungen für die Testpersonen sicher sind und nicht zu trainingsbedingten Verletzungen führen.

Weitere Informationen und Bilder zum Übungsprogramm «sicher stehen – sicher gehen» sowie über 500 Sport- und Bewegungsangebote gibt es auf www.sichergehen.ch. Auf www.medien.bfu.ch steht die bfu-Broschüre «Ihre Übungen für jeden Tag» sowie der bfu-Report «Wirksamkeit eines Trainingsprogramms zur Sturzprävention» bereit. Zudem können Interessierte gratis eine beschränkte Anzahl an Übungsbooklets im bfu-Online-Shop bestellen.

/zv

Martullo, Magdici und Magenbrot

Fasnachtsumzug im Dorf am 5. März



Am kommenden Sonntag geht der 43. Fasnachtsumzug über die Bühne der Meilemer Dorfstrasse. Mit dabei sind auch diesmal wieder externe Gruppen.

Die «Liste der Umzugsteilnehmer» auf der Website der Meilemer Söhns-Cheibe liest sich verheissungsvoll: Zuallererst aufgeführt ist, natürlich, die Konfettikanone, die um Punkt 14.14 Uhr mit einem Knall den Reigen eröffnen wird. Dann folgen bereits die erste Gastgucker, nämlich die Konfusiker aus Uetikon. Etwas später stehen ausserdem die Ernetswiler Ranzachgiger, die Hombrechtiker Froschfäger und die No Names aus Gossau auf dem Umzugsprogramm. Zwischen ihnen zu finden sind Hexengruppen aus Pfäffikon und Stäfa. «Die externen Gruppen sind bei den Zuschauern sehr beliebt», weiss Mel Moor, die bei den Söhns-Cheibe als «OK-Präsine» amtiert.

Letztes Jahr erreichte der Umzug – auch dank den Externen – die stattliche Grösse von 24 Gruppen, und Mel Moor verspricht, dass es auch



Entlang der Umzugsroute warten schon die ersten Zaungäste.

Foto: MAZ

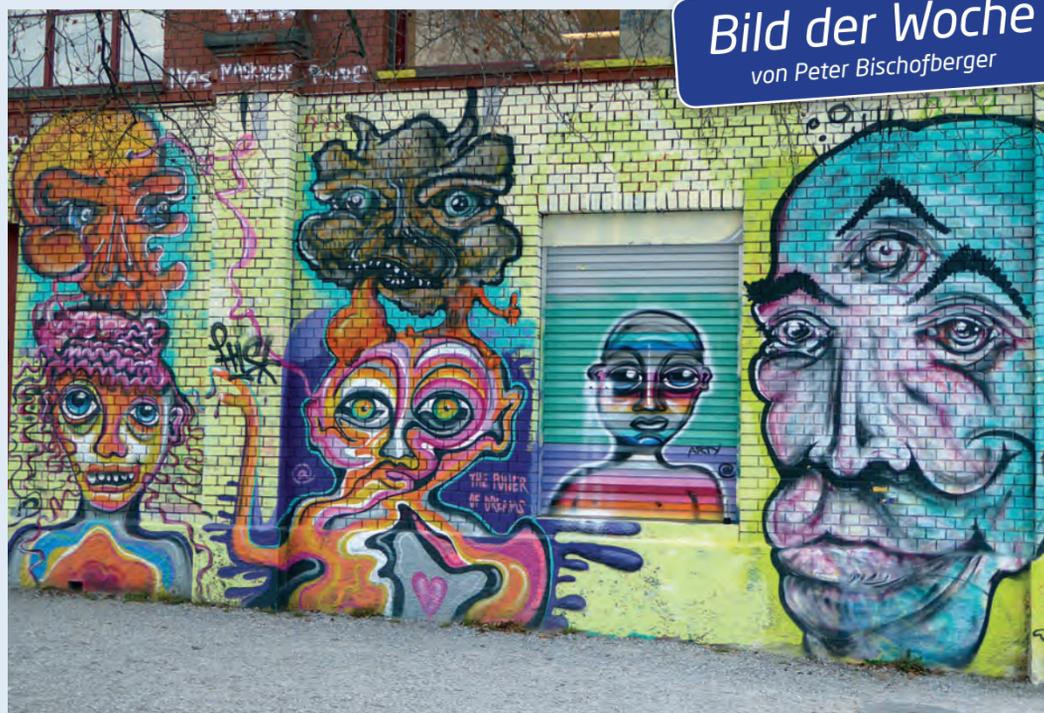
dieses Jahr fast so viele sein werden.

Neben Guggen und Hexen spielen natürlich die Mottowagen eine wichtige Rolle. Traditionellerweise werden sie erst im letzten Moment enthüllt, aber einige Stichworte sind dennoch bereits durchgesickert: So werden ganz bestimmt Roberto Martullo und sein verschollenes Steuer-geschenk speziell gewürdigt, die Findlinge vor dem Gemeindehaus erhalten auch einen Wagen, und mit dem Stichwort «Gfängnis» ist die Flucht von Hassan Kiko und Angela Magdici gemeint.

Auch zu essen und zu trinken gibt es etwas: Die Umzugszuschauer haben die Wahl zwischen Würsten von Luminati (beim Volg), Feinem vom fahrenden Barwagen (auf dem Bahnhofvorplatz) und Süssem, denn erstmals ist ein Confiseriewagen mit Magenbrot und gebrannten Mandeln vor Ort (bei der UBS). Die vier Gastgucker spielen nach dem Umzug auf der alten Treppe des Gemeindehauses, also vis-à-vis Bahnhof, und direkt anschliessend auch noch an der Afterparty mit DJ, die im «Löwen» gefeiert wird.

/maz

Narrenköpfe mal anders



Bei seinem Sonntagsspaziergang in Wollishofen kam Peter Bischofberger auch an der Roten Fabrik vorbei und fotografierte dort diese bunte Graffiti-Kunst, die durchaus ein wenig an Fasnachtsmasken erinnert.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

/zv

Mitglieder gesucht

Treff Punkt Meilen



Der TreffPunkt ist noch nicht einmal zwei Jahre alt, und bereits nutzen wöchentlich mehr als 200 Menschen die vielfältigen Angebote. Nun werden neue Vereinsmitglieder gesucht.

Der TreffPunkt spricht Menschen jeden Alters und unterschiedlichster Herkunft an. Für viele ist er eine feste Institution geworden, welche aus Meilen fast nicht mehr wegzudenken ist. Dank dem grossen Einsatz vieler Freiwilliger, den Einnahmen durch die Vermietungen und dank grosszügiger Spendengelder hat der Verein im Jahr 2016 keinen finanziellen Verlust erlitten.

Um den längerfristigen Betrieb des TreffPunkt zu sichern, setzt der Trägerverein aber auch auf eine grosse Mitgliederbasis. Bis heute zählt der Verein 44 Mitglieder. Für eine breitere Verankerung und Unterstützung in der Gemeinde sind die Initianten auf zusätzliche Mitglieder angewiesen.

Es würde sie sehr freuen, möglichst viele Meilemerinnen und Meilemer als Mitglied des Vereins TreffPunkt Meilen aufzunehmen. Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt nur 25 Franken für Einzelmitglieder und 40 Franken für Familienmitglieder. Höhere Beiträge sind natürlich willkommen!

Alle Infos zur Vereinsmitgliedschaft gibt es unter www.treffpunktmeilen.ch, Link «Verein» / «Mitglied werden und spenden».

Neumitgliedern, deren Zahlung bis am 25. März beim Verein eintrifft, kann die Einladung für die Mitgliederversammlung noch rechtzeitig zugesandt werden. Sie findet dieses Jahr am 30. März im TreffPunkt statt. Die anwesenden Mitglieder können den Jahresbericht und die Jahresrechnung diskutieren, den Vorstand wählen und natürlich eigene Fragen und Anregungen einbringen.



Schweizerische Stiftung für das cerebrale gelähmte Kind
Eilachstrasse 14, 3001 Bern, Info: 0848 848 222
www.cerebral.ch

Wer nicht inseriert, wird vergessen!

Inserate aufgeben: info@meileneranzeiger.ch • Telefon 044 923 88 33

Das Fachgeschäft für Blasinstrumente

MUSIKHAUS GURTNER

8706 Meilen • 044 923 25 70

www.musikhaus-gurtner.ch

SERVICE IST UNSERE STÄRKE!

TV • HIFI • VIDEO • MULTIMEDIA • BLU-RAY
MULTIROOM SMART HOME •
VERKAUF • SERVICE • INSTALLATION •
BERATUNG • LIEFERUNG

EURONICS

von Arx Media AG

T 044 923 53 63 | www.vonarxmedia.ch

«Durch das Nacheinander»

Bilder, Grafik und Objekte von Peter Stiefel

kulturschiene

Die Arbeit des Zürcher Künstlers Peter Stiefel umfasst die Bereiche Malerei, Grafik, Monotypie sowie Objekte aus verschiedensten Materialien.

Einen weiteren wichtigen Teil seiner kreativen Arbeit bilden die verschiedenen Mappen mit Druckgrafiken, entstanden im eigenen Atelier in Kilchberg oder beim Tessiner Drucker Franco Lafranca.

In der Landschaftsmalerei geht Peter Stiefel einen eigenwilligen Weg. Vor allem die Monotypien sind ein fester Bestandteil dieser Thematik geworden. Die romantische Ausstrahlung der Landschaften sowie die figurativen Darstellungen von Menschenbildern werden zu «Geschichten».

Bei seinen Objekten können die Hauptthemen, z.B. das Schiff, als Symbol der Reise oder der Turm als ein Ort des Ausblicks gesehen werden. Diese Arbeiten sind teilweise aus Schamotte geschaffen, ergänzt durch verschiedene Materialien wie Holz, oder auch mit «Ossosepiä-Güssen» in Bronze oder Silber gehalten. «Dreidimensionale Zeich-



Ein Werk von Peter Stiefel. Foto: zvg

nungen» nennt der Künstler diese Arbeiten.

Im Rahmen der Ausstellung werden zudem Kleinskulpturen von Regula Schiess zu sehen sein.

Ausstellung von Peter Stiefel in der Kulturschiene beim Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen. Vernissage: Freitag, 10. März, 17.00–20.00 Uhr. Künstlerapéro: 19. März, 14.00–17.00 Uhr. Finissage: 26. März, 14.00–17.00 Uhr. Offen Fr 15.00–18.00 Uhr, Sa/So 14.00–17.00 Uhr.

www.kulturschiene.ch

/zvg

Mit dem Carmina Quartett nach Ungarn

Frühlingskonzert der «Vier Jahreszeiten»



Das Carmina Quartett gehört zu den führenden Streichquartetten unserer Zeit.

Foto: zvg

Mit dem Thema dieser Saison, «Reise durch Europa», macht die Konzertreihe «Vier Jahreszeiten» im «Frühlingskonzert» Halt in Ungarn.

Der berühmte Komponist Bela Bartok sammelte in den abgelegensten Dörfern Rhythmen und Melodien der ungarischen Volksmusik, um sie dann in genialer Weise in seine Werke zu integrieren. Seine Streichquartette sind besonders von diesen Einflüssen geprägt und ziehen uns mit den Rhythmen und Klängen der ungarischen Volksmusik in

ihren Bann.

Kein geringeres als das Carmina Quartett ist wiederum im «Frühlingskonzert» in der Konzertreihe «Vier Jahreszeiten» zu Gast. Nach eindrücklichen Konzerten in den vergangenen Jahren kehrt es mit den Streichquartetten Nr. 1 und Nr. 2 von Bela Bartok nach Meilen zurück. Das Carmina Quartett hat sich seit Beginn seiner Karriere intensiv mit den Streichquartetten von Bela Bartok auseinandergesetzt. Seine Interpretationen wurden mehrfach preisgekrönt; die «Financial Times» reiht das Carmina Quartett gar in die Reihe der führenden Streichquartette unserer Zeit ein. Seine musikalische Intensität, technische Perfektion und stilistische Werktreue sorgen für unvergessliche Konzerterlebnisse.

Das «Frühlingskonzert» findet am Sonntag, 12. März um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche am See in Meilen statt. Es dauert etwa eine Stunde, der Eintritt ist frei (Kollekte).

/zvg

Heute vor...



Am Morgen nach der Schlacht

Francis Scott Key, ein amerikanischer Rechtsanwalt, war in einer juristischen Angelegenheit während des britisch-amerikanischen Krieges von 1812 auf einem britischen, also feindlichen Kriegsschiff. Die Briten waren kurz davor, Baltimore von ihren Schiffen aus zu bombardieren. In dieser Situation musste Key auf dem gegnerischen Schiff bleiben und mit ansehen, wie seine Heimat während 25 Stunden einem intensiven Bombardement ausgesetzt war.

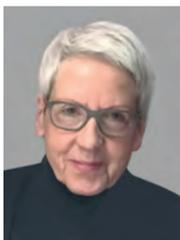
Als die britischen Angriffe vorbei waren, blickte er gebannt auf Festland und sah mit grosser Freude, dass das amerikanische Sternenbanner immer noch über der Festung wehte! Dies bewegte ihn so sehr, dass er gleich darauf mit dem Schreiben eines Gedichtes auf die amerikanische Flagge anfang. Als es fertig war, bemerkte sein Schwager, dass der Text bestens zur Melodie eines beliebten Trinkliedes passte. Bald erschien der Text mit der altbekannten Melodie in gedruckter Form und wurde in der Folge sehr populär.

1916 erhielten die Militärkapellen von Präsident Woodrow Wilson die Anweisung, dieses Lied bei offiziellen Anlässen zu spielen. Aber erst heute vor 86 Jahren erhob der Kongress «The Star-Spangled Banner» zur Nationalhymne der USA. Der Text beschreibt in seiner ersten Strophe das Staunen des Dichters am frühen Morgen nach dem Bombardement, dass allen Bomben und Raketen zum Trotz die heimatliche Flagge immer noch da war. In der Übersetzung lauten die letzten Zeilen: «O sagt, weht dieses sternbesetzte Banner noch immer über dem Land der Freien und der Heimat der Tapferen?»

Mir ist, als hätte die staunend-stolze Frage von damals heute einen leicht bangen Unterton bekommen: «Sagt, weht dieses sternbesetzte Banner noch immer über einem Land von Freien und über der Heimat von Tapferen?»

/Benjamin Stückelberger

*Auf einmal bist du nicht mehr da,
und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und geh' in Frieden,
wir werden dich für immer lieben.*



Nach einem wunderschönen, harmonischen und glücklichen Leben ist meine innigste geliebte Frau, unser liebes Mami, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin

Heidi Bühler-Abegglen

11. Januar 1943 – 21. Februar 2017

nach einem völlig überraschenden Herzversagen, während den Ferien im Oberengadin, mitten aus ihrem erfüllten und vielseitigen Leben gerissen worden. Wir sind bestürzt und unendlich traurig, aber auch sehr dankbar, dass wir gemeinsam so viele unvergessliche schöne und fröhliche Stunden verbringen durften.

Heidis positive Lebenseinstellung, ihr unglaublicher Familiensinn und starker Charakter hat uns immer wieder beeindruckt und nachhaltig geprägt. Wir alle werden unsere einzigartige, liebe Heidi immer sehr, sehr vermissen.

Hansruedi Bühler
Matthias Bühler
Brigitte Bühler mit Marco Cortesi
Margrit und Roland Fischer
Kurt Bühler mit Elisabeth Senn

Es war der ausdrückliche Wunsch von Heidi, dass ihre Urnenbeisetzung im Friedwald Meilen im allerengsten Familienkreis stattfindet. In der Kirche findet keine Abdankungsfeier statt.

Anstelle von Blumen soll die Schweizerische Herzstiftung in Bern (IBAN CH21 0900 0000 3000 4356 3 – Vermerk: Heidi Bühler) berücksichtigt werden.

Traueradresse: Hansruedi Bühler, Mühlerain 26, 8706 Meilen

Meilen, im Februar 2017

Umweltservice ist...

...wenn Ihre Abfälle in der Region recycelt werden.

Umweltschutz ohne Kompromisse dank kurzer Transportwege.

umweltservice.ch

SCHNEIDER
UMWELTSERVICE.CH

www.meileneranzeiger.ch

Bon ausschneiden & einlösen!
Gültig bis 31. März

Profitieren Sie jetzt:
20% Rabatt auf alle
Dr. Hauschka
Produkte

20% Rabatt auf
Filabé
20% Rabatt

Das innovative Gesichtspflege-
tuch mit bis zu 100 mal höherer Wirkstoff-
konzentration als Crèmes!

APOTHEKE
IM ZENTRUM FELDMEILEN

Kinderbuch und Italienisch

Monats-Angebote im TreffPunkt

Treff Punkt Meilen



Im März ist im Treffpunkt Meilen eine Kinderbuchautorin zu Gast, und es beginnt eine Italienisch-Konversationsrunde.

Am Mittwoch, 8. März besucht die Schweizer Kinderbuchautorin Danielle Zuber von 14.15 bis 15.15 Uhr den Treffpunkt und liest aus ihrer neuen Buchreihe «Fuxlihus und Haslifax – die Geschichte ei-

ner grandiosen Freundschaft» vor. Nach der Lesung besteht die Möglichkeit, das Buch zum Preis von 20 Franken zu erwerben und von der Autorin signieren zu lassen. Ein spannendes Abenteuer für Kinder ab Kindergartenalter! www.fuxlihus-und-haslifax.com

Konversation in gemütlicher Runde

Parlare l'italiano? Ab 2. März bis zu den Sommerferien jede Woche donnerstags von 10.30–11.30 Uhr neu im Treffpunkt Meilen. Für alle, die gerne ihr Italienisch brauchen und in gemütlicher Runde diskutieren und konversieren möchten. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Monica Kauffmann, die Leiterin der Konversationsrunde, gibt unter monica.tormene@gmail.com oder Tel. 076 801 96 95 gerne Auskunft. Freiwillige Beiträge sind willkommen! www.treffpunktmeilen.ch /zvg

Nationaler Tulpentag



Der Soroptimist Club Zürichsee verkauft am nationalen Tulpentag vom 11. März an der Dorfstrasse in Meilen Tulpen. Der Erlös wird für den Kampf gegen Illetterismus verwendet.

Der Serviceclub Soroptimist International zur Förderung der Stellung der Frau engagiert sich zusammen mit dem «Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben» im Kampf gegen Illetterismus.

Der Verband unterstützt zusammen mit seinen Mitgliedern seit Jahren den Kampf gegen Illetterismus, denn in der Schweiz gibt es auch heute noch rund 800'000 Personen, die Mühe haben, einfache Texte zu schreiben oder zu verstehen. Nahezu die Hälfte ist hier geboren und hat die obligatorischen Schulen durchlaufen. Jährlich besuchen rund 2000 Perso-



Foto: zvg

nen die Kurse von Mitgliedern des Dachverbandes. Rund 70 Prozent der Kursteilnehmenden sind Frauen. Soroptimist International ist die weltweit grösste Serviceclub-Organisation von berufstätigen Frauen und ist in der Schweiz mit rund 1900 Mitgliedern in 61 Clubs vertreten. Der Club Zürichsee wurde im Juni 2013 in Meilen gegründet, mit dem Ziel, internationale, nationale und speziell auch regionale Förderprojekte für benachteiligte Frauen und Mädchen zu unterstützen.

Die Bevölkerung von Meilen und Umgebung kann das Projekt am Samstag, 11. März durch den Kauf von Tulpen unterstützen.

/zvg

«Erst agil, dann fragil»

Dritte Veranstaltung des Forums angewandte Gerontologie



Der Übergang vom «dritten» zum «vierten» Lebensalter bei vulnerablen Menschen ist das Thema des Vortrags von Prof. Dr. Carlo Knöpfel.

Die Lebensphase nach der Pensionierung wird immer länger. Inzwischen unterscheiden wir ein drittes, agiles, und ein viertes, fragiles Lebensalter. Diese Lebensphasen werden mit sehr unterschiedlichen Vorstellungen in Verbindung gebracht, was Menschen in diesen Jahren benötigen und wie sie unterstützt werden können.

Der Übergang vom dritten zum vierten Lebensalter ist durch zunehmende Einschränkungen physischer, psychischer und kogniti-

ver Fähigkeiten gekennzeichnet. Damit stellt sich die Frage, wie ältere Menschen diesen Übergang bewältigen. Insbesondere dann, wenn sie geringe finanzielle Mittel, begrenzte kulturelle Fähigkeiten und einen kleinen Kreis von Verwandten und Bekannten haben – kurz, wenn sie vulnerabel sind.

Hier sind die Zivilgesellschaft und der Staat gleichermaßen gefordert: Vulnerable Menschen brauchen Hilfe, Betreuung und Pflege in besonderer Weise, damit auch sie in Würde altern können.

Prof. Dr. Carlo Knöpfel, Institut Sozialplanung und Stadtentwicklung, Hochschule für Soziale Arbeit, Fachhochschule Nordwestschweiz, Basel, referiert zum Thema.

Traditionsgemäss haben die Teilnehmer beim abschliessenden Apéro zudem die Möglichkeit, sich mit dem Referenten und Gästen weiter auszutauschen.

Dritte öffentliche Veranstaltung im Rahmen des Zyklus 2017 «Vier spannende Themen rund ums Älterwerden» des Forums angewandte Gerontologie: Donnerstag, 16. März, 17.30 bis ca. 20.00 Uhr im Festsaal, Haus Wackerling, Tramstrasse 55, Uetikon a.S. www.forum-gerontologie.ch

/is

Krankensonntags-Gottesdienst

Mit Eröffnung der Passionszeit

reformierte kirche meilen 

In diesem Jahr fallen der Krankensonntag und der erste Sonntag der Passionszeit zusammen. Die Passionszeit wird mit den ProMusici eröffnet.

Das Hungertuch des nigerianischen Künstlers Chidi Kwubiri schafft eine eindruckliche Verbindung zwischen der Solidarität mit kranken Menschen und der Eröffnung der Passionszeit mit der Erinnerung an das Leiden Christi und dem welt-

weiten Engagement für Gerechtigkeit und Frieden, für das die Hilfswerke «Brot für alle» und «Fastenopfer» in den Kirchen stehen.

Das Hungertuch mit dem Titel «Ich bin, weil du bist» bleibt bis Karfreitag in der Kirche aufgehängt und kann auch unter der Woche in der Stille betrachtet werden.

Der Gottesdienst mit Predigt von Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner zum Hungertuch, Abendmahl und Segnung wird musikalisch durch die ProMusici gestaltet. Doris und Peter Hübner (Violinen), Rudolf Kupper (Flöte), Ursula Eichenberger (Violoncello) und Barbara Meldau (Orgel) spielen Werke von Joseph Haydn.

Gottesdienst mit den ProMusici, Abendmahl und Segnung zum Krankensonntag: Sonntag, 5. März, 9.45 Uhr, reformierte Kirche Meilen.

/zvg

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 481 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
Telefax 044 923 88 89
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

71. Jahrgang
«Bote am Zürichsee»,
1863–1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen»,
1869/71–1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 7500 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen:

Fr. 85.– pro Jahr

Fr. 110.– auswärts

89 Rappen/mm-Spalte sw

Fr. 1.15/mm-Spalte farbig

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:

Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:

Christine Stückelberger-Ferrario,
Karin Aeschlimann

Inserate: Christine Stückelberger-Ferrario

Typografie, Druckvorstufe:
Anita Estermann

Druck: Feldner Druck AG

FELDNERDRUCK

Druckerei Kopiererei Plotterei



reformierte kirche meilen 

Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 5. April 2017

19.45 Uhr, reformierte Kirche

Geschäfte:

1. Wahl einer Pfarrwahlkommission
2. Wahl des Präsidenten oder der Präsidentin für die Pfarrwahlkommission
3. Mitteilungen der Kirchenpflege

Die Liste mit den Namen der KandidatInnen kann ab 22. März 2017 auf www.kirchemeilen.ch eingesehen oder im Sekretariat der Reformierten Kirche Meilen angefordert werden.

Stimm- und wahlberechtigt ist an der Kirchgemeindeversammlung, wer Mitglied der Reformierten Landeskirche ist, in Meilen wohnt und das 16. Altersjahr vollendet hat.

Nach der Versammlung wird ein Umtrunk offeriert.

Meilen, 3. März 2017

Die Kirchenpflege

Ortsmuseum Meilen

Einladung zur Teilnahme an der Ausstellung «Meilen kreativ»

Ausstellung

Im Ortsmuseum Meilen findet vom 3. November bis 10. Dezember 2017 die Ausstellung «Meilen kreativ» statt.

Teilnahme

Eingeladen sind Meilener Künstlerinnen und Künstler, Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker über 16 Jahren.

Anmeldung

Bitte mit Angabe von Namen, Adressen und Kurzbeschreibung der Kunst und Kunsthandwerke unter folgender E-Mail-Adresse anmelden:

ausstellungen@ortsmuseum-meilen.ch

Anmeldeschluss

9. April 2017

Es können 25 Teilnehmer und Teilnehmerinnen berücksichtigt werden. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen 
www.kirchemeilen.ch

Freitag, 3. März

19.15 Ökumen. Weltgebetstag
Evang. Freikirche
Chrischona

Samstag, 4. März

Club 4-Tag
Zeit und Ort gem. Mail

Sonntag, 5. März

9.45 Gottesdienst zum
Krankensonntag
mit Abendmahl und
Segnung
«Ich bin, weil du bist»
Pfrn. J. Sonogo Mettner,
Mitwirkung ProMusici
anschl. Chilekafi

Montag, 6. März

9.00 Café Grüezi International
Bau

Dienstag, 7. März

ab 14.00 Leue-Träff, KiZ Leue
mit Verlosung

Mittwoch, 8. März

JuKi 2, Modul 3
Zeit und Ort gem. Info
14.30 Senioren-Nachmittag
Martinszentrum
«Das geht doch uf kei
Chuehuut»
mit Reto Weber
16.00 Winter-Fiire, Kirche
19.45 Winterreihe «Grosse
Gefühle», Kirche
«Neid – vom Umgang
mit einem oft uneinge-
standenen und wirk-
mächtigen Gefühl»
Prof. Dr. Verena Kast
anschl. Umtrunk

Freitag, 10. März

14.30 Senioren-Kino, KiZ Leue
«Mamma Mia!»
Unkostenbeitrag mind.
Fr. 5.–
17.15 JuKi 1, Modul 5, Bau
19.00 Kino im Bau
«Tomorrow – die Welt ist
voller Lösungen», FSK 12

Details: www.kirchemeilen.ch
reformiert/Gemeindeseiten oder
Sekretariat Tel. 044 923 13 30.



KATH. KIRCHE
ST. MARTIN MEILEN

www.kath-meilen.ch

Samstag, 4. März

18.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistische Anbetung

Sonntag, 5. März

10.30 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier
gestaltet vom Firmkurs II

Veranstaltungen

Über den Um- gang mit Neid

reformierte kirche meilen 



Verena Kast. Foto: zvg

Der letzte Abend der diesjährigen Winterreihe der reformierten Kirchengemeinde zum Thema «Grosse Gefühle» ist dem Neid gewidmet.

Die bekannte Psychotherapeutin und Autorin Verena Kast spricht vom Neid und damit vom Umgang mit einem oft uneingestandenem und wirkmächtigen Gefühl. Neid gehört zu den unangenehmen Gefühlen, die wir oft nicht wahrhaben wollen. Wer gibt schon gerne zu, neidisch zu sein, und wer macht sich gerne klar, von Neidern umgeben zu sein? Denn das würde manchen schönen Schein demaskieren. Neid gehört in den Bereich der niederen menschlichen Instinkte, die etwas Herabziehendes und sogar Destruktives haben. Umso wichtiger ist es, dieses Gefühl zu kennen und wenn schon nicht ganz zu überwinden, so doch einen verträglichen Umgang damit zu gewinnen.

Vortrag und Gespräch zum Thema Neid mit Prof. Dr. Verena Kast, Mittwoch, 8. März, 19.45 Uhr, reformierte Kirche Meilen. Anschließend Umtrunk.

/zvg

Mittwoch, 8. März

8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier
anschl. Mittwochskaffee

Donnerstag, 9. März

10.00 Eucharistiefeier
im Alterszentrum Platten

Freitag, 10. März

9.15 Eucharistiefeier

Sonntag, 12. März

10.30 Familiengottesdienst
zum Suppentag mit dem
Jugendchor,
anschl. Mittagessen im
Martinszentrum

Eigene Grenzen setzen

typisch FRAU?

Am nächsten Vortragsabend von «Typisch Frau? – der Abend für die Frau in Meilen» geht es um das Thema «Grenzen setzen».

«Typisch Frau?» sind Abende von Regine Stopka und Carina Boxler speziell für Frauen. Sie sind jedesmal einem anderen Thema gewidmet und finden jeweils am ersten Dienstag im Monat statt.

Am 7. März wird darüber gesprochen, warum viele Frauen es meist als unangenehm empfinden, ihre Grenzen gegenüber anderen Menschen durchzusetzen.

«Aus diesem Grund müssen wir erst einen achtsamen Umgang mit uns selber pflegen, damit wir unsere sensiblen Grenzen wahrnehmen und sie auch im gegenseitigen Austausch mit anderen Menschen leichter kommunizieren können», sagt Carina Boxler.

Der Abend kostet 25 Franken; Anmeldung telefonisch unter 044 500 52 86 oder via Website.

«Typisch Frau?», Dienstag, 7. März, 19.30 Uhr, Gesundheitshaus, Dorfstrasse 214, Meilen.
www.typischfrau.ch

/zvg

Pilates für ein starkes Körperzentrum

Der Kneippverein Rapperswil-Glarus bietet in Meilen ab 9. März einen 5-teiligen Pilates-Kurs an, der vom dipl. Pilates-Trainer Egon Diem, Meilen, geleitet wird.

Das Besondere an Pilates: Mit jeder Übung kräftigt und stabilisiert sich das Körperzentrum, das sich aus der Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur zusammensetzt. Die unterschiedlichen Schichten der Muskulatur werden dabei von innen nach aussen trainiert.

Alle Pilatesübungen lassen sich ideal in den Alltag integrieren. Am Morgen hilft Pilates, mit Energie in den Tag zu starten, während man am Abend durch das Training Stress abbaut, sich entspannt und auf einen ruhigen, sanften Schlaf vorbereitet.

Sofortige Anmeldung bitte an Iris Diesmeier, Lütisämetstr. 112, Meilen, Telefon 044 923 30 44.

Kurskosten: 145 Franken, Barzahlung am ersten Kursabend.

Pilates-Kurs jeweils donnerstags 9., 16., 23. und 30. März und 6. April, 20.15–21.15 Uhr in der Turnhalle Primarschulhaus Obermeilen.

/zvg

Marie von Ebner-Eschenbachs Aphorismen

Die österreichische Schriftstellerin Marie Ebner von Eschenbach (1830–1916) war berühmt für ihre Aphorismen, die sie «den letzten Ring einer langen Gedankenkette» nannte. Vielleicht lösen Ebner von Eschenbachs Aphorismen auch bei Ihnen wieder eine Gedankenkette oder gar eine Diskussion aus? Die Beispiele einer Folge sind, soweit möglich, thematisch gruppiert.

/pkm

Suche immer zu nützen! Suche nie, dich unentbehrlich zu machen.

Sei deines Willens Herr und deines Gewissens Knecht.

Siege, aber triumphiere nicht.

Sich mit wenigem begnügen ist schwer, sich mit vielem begnügen unmöglich.

Der schöne Wochentipp

Senioren-Kino im «Leue»

Am Freitag, 10. März findet um 14.30 Uhr die nächste Filmvorführung im Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2, statt. Der «Kinosaal» im zweiten Stock ist mit dem Lift gut erreichbar.

Gezeigt wird der Film «Mamma Mia! – eine Hochzeit, die man nie vergisst». Basierend auf den Songs der schwedischen Popgruppe ABBA wurde «Mamma Mia!» zu einem weltweiten Erfolg. Eingebettet in eine wunderschöne Liebesgeschichte, erzählen zeitlose Songs wie «Dancing Queen», «I Have a Dream», «Voulez-Vous» und «Take a Chance on Me» von Liebe und Freundschaft.

Durch das Tagebuch ihrer Mutter Donna erfährt Sophie von drei möglichen Vätern. Als sie ihre Hochzeit plant, will sie dieser Ungewissheit ein Ende bereiten und lädt alle möglichen Väter zur feierlichen Trauung ein. Das Chaos ist perfekt, als auch Donnas beste Freundinnen aus vergangenen Tagen anreisen. Die Vergangenheit wird zur Gegenwart – und das Rätselraten beginnt.

Die Pro Senectute Ortsvertretung Meilen, die Senioren-Info-Zentrale, beide Kirchengemeinden und Senioren für Senioren laden treue wie auch neue Filmbesucher herzlich zum Kinovergnügen ein. Unentgeltlicher Fahrdienst durch Senioren für Senioren. Anmeldung bis spätestens Mittwoch vor der Veranstaltung unter Tel. 044 793 15 51 (Dienstag 9–11 Uhr) oder Telefonbeantworter.

Weitere Filmvorführungen am 12. Mai, 15. September und 10. November, jeweils um 14.30 Uhr.

«Mamma Mia!», Kinofilm am Freitag, 10. März, 14.30 Uhr, Kirchenzentrum Leue, Kirchgasse 2. Erfrischungsgetränk ab 14.00 Uhr. Unkostenbeitrag mindestens 5 Franken. Keine Anmeldung erforderlich.

/hf

Coiffure
KOTAS

Damen und Herren
General-Wille-Str. 127 • 8706 Feldmeilen
Telefon 044 923 04 15

Der ProBus Meilen lädt ein zu seiner



ProBus
Meilen

Mitglieder-Jahresversammlung am Mittwoch, 8. März 2017 ab 18 Uhr
im Alterszentrum Platten

Interessierte sind ebenfalls herzlich willkommen.
Info: www.probusmeilen.ch

Teilzeitstelle 30 bis 60% für ca. 4 Monate als

Hochdruckreiniger im Umfeld von priv. EFH

Vorkenntnisse nicht nötig, Sie werden intern und bei Kärcher Schweiz ausgebildet. Sie betreuen selbständig unsere Kunden am rechten Zürichseeufer. Eigenes Fahrzeug unumgänglich.

Weitere Infos auf: WWW.HOCHDRUCK-REINIGUNG.CH
oder 044 975 29 42, Walter Bühler.

Rüstige Senioren willkommen.

Inserate aufgeben per E-Mail:
info@meileneranzeiger.ch

Volg Aktion

Landi
MITTLERER ZÜRISSEE
Genossenschaft

vom 27.2. bis 4.3.2017

Das Wochenangebot in den Volg-Filialen: Dorf, Halten, Tobel, Obermeilen, Herrliberg, Uetikon

Mischsalat

Herkunft siehe Beutel
250 g

1.95
statt 3.-

Chiquita Bananen

Herkunft siehe Etikette
kg

2.20
statt 2.95

Knorr Saucen

Div. Sorten,
z.B. Curry
33 g

1.55
statt 1.95

Glarner Ziger

Div. Sorten, z.B. Zibu, 80 g

-23%
VOLLTREFFER

2.-
statt 2.60

Typisch
Schweiz
Typisch
Volg

Volg
frisch und
fründlich

Luminati
Metzgerei

Dorfstrasse 78 • Meilen • Tel. 044 923 18 13

Fleisch vom Feinsten:

• Kalbskotelett • Kalbshuftplätzli

SWISS PrimeVeal

Kochen wie in Asien

Ein schmackhafter Eintopf aus den Philippinen



Die Philippinen sind Gastland am heutigen Weltgebetstag (siehe auch kirchliche Anzeigen). Eine Gelegenheit, sich auch kulinarisch mit dem Inselstaat auseinander zu setzen.

Über 120 Sprachen werden auf den Philippinen gesprochen. Das Land war eine spanische Kolonie, später war der Einfluss der USA sehr prägend, und während dem 2. Weltkrieg hatten die Japaner das Sagen. Die zahlreichen eignen Sitten, die Einflüsse der herrschenden Mächte und auch die Zuwanderung aus China haben die Kultur und die Essgewohnheiten beeinflusst. Das Grundnahrungsmittel ist Reis. Dazu gibt es Gemüse, Fisch, Poulet oder Fleisch, je nach Angebot und Geldbeutel.

Vieles mundet auch einem europäischen Gaumen, anderes, wie frittierte Hühnerfüsse oder gekochte, angebrütete Enteneier, würde uns wohl weniger begeistern. Das Angebot an tropischen Früchten ist gross, und feine Desserts aus Mango oder Kokosnuss schmecken köstlich. Eine Kostprobe davon gibt es am Apéro nach der ökumenischen

Weltgebetstagsfeier in der Chrischona-Gemeinde heute Abend.

Die vom Vorbereitungs-Team getestete Hauptspeise ist ein einfacher, aber sehr schmackhafter Eintopf, der viele Varianten zulässt – sei dies bei der Auswahl des Gemüses oder des Fleisches. Für das Rezept der Woche haben wir uns für Broccoli, Blumenkohl, Karotten, Champions und Poulet entschieden.

Das Rezept stammt aus der Rezeptsammlung, die das Schweizerische Weltgebetstagskomitee zusammengestellt hat.

Chop Suey

Zutaten für 4 Personen

700 g	Gemüse (Erbsen, Karotten, Blumenkohl, Pilze...)
300 g	Poulet-Filets
1 EL	Öl
1	Zwiebel
2	Knoblauchzehen
2 TL	Austernsauce
4 EL	Sojasauce
	Salz, Pfeffer
1,5–2 l	Wasser

Zubereitung

In Streifen geschnittenes Poulet mit Soja- und Austernsauce mindestens 1 Stunde ziehen lassen. Zwiebel und Knoblauch fein hacken, das Gemüse fein schneiden.

Zwiebel und Knoblauch glasig dünsten, das Poulet beifügen und kurz andämpfen.

Das Gemüse begeben, nochmals kurz dämpfen. Wasser begeben, mit Salz und Pfeffer und eventuell Sojasauce abschmecken. Den Eintopf köcheln lassen, bis das Gemüse gar ist. Mit Reis oder Nudeln servieren.

Rezept der Woche



Das einfache asiatische Gericht lässt viele Varianten zu.

Foto: Susan Gray



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner spin»

Geld gewonnen – Land zerronnen

Ökumenische Kampagne zur Fastenzeit 2017

Ich bin, weil du bist – Gottesdienst zum Hungertuch

Sonntag, 5. März, 9.45 Uhr, ref. Kirche am See

Krankensonntag und Eröffnung der Passionszeit. Predigt, Abendmahl, Segnung. Pfrn. Jacqueline Sonego Mettner und Team

Mitwirkung der ProMusici, Leitung: Barbara Meldau

Kino im Bau

Freitag, 10. März, 19.00 Uhr, Bau, Kirchgasse 9

«Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen»

Aus einem Traum kann die Realität von morgen werden... FSK 12

Familiengottesdienst zum «Suppentag»

Sonntag, 12. März, 10.30 Uhr, kath. Kirche St. Martin

mit dem Jugendchor unter der Leitung von Ernst Buscagne sowie dem Firmkurs I mit Olivier Walsler, anschliessend Mittagessen: Ghackets mit Hörnli und Öpfelmues in Bioqualität, Vegi-Variante, Kaffee und Kuchen.

Sonntags-Akademie in St. Martin

Eucharistiefeier mit Predigt von Dr. theol. Niklaus Kuster

Sonntag, 19. März, 10.30 Uhr, kath. Kirche St. Martin

anschliessend Imbiss und Begegnung mit Niklaus Kuster. Auf humorvolle und gleichzeitig tiefgründige Art erfahren Sie Unerwartetes zum Pontifikat von Papst Franziskus und dessen Bezug zu Franziskus und Klara von Assisi.

Brot für alle – Familiengottesdienst und Zmittag

Sonntag, 26. März, 10.45 Uhr, ref. Kirche am See

Pfrn. Jacqueline Sonego Mettner und Team

Indonesische Musik vom Angklung-Orchester Pada Suka; Fotoroman und Hochbeet-Aktion der Kinder vom Juki 1; Informationen zum Projekt von mission 21 durch Pfr. Christian Weber. Anschliessend Benefiz-Mittagessen im Kirchenzentrum Leue: herzhaftes indonesisches Essen, mit Kindermenü und Wettbewerb

Sonntags-Akademie in St. Martin

Eucharistiefeier mit Predigt von Prof. Josef Rist, Bochum

Sonntag, 26. März, 10.30 Uhr, kath. Kirche St. Martin

anschliessend Imbiss und Begegnung mit Josef Rist im Martinszentrum. Prof. Rist ist Lehrstuhl-inhaber für Alte Kirchengeschichte an der Ruhr-Universität Bochum. Von ihm erfahren Sie Spannendes zur Bedeutung des Heiligen Martin für die Schweiz und ganz Europa.

Palmsonntag – Fastenopferaktion der Unti-Kinder

Samstag, 8. April, kath. Kirche St. Martin

9 bis 11 Uhr, im Martinszentrum: Palmbuschbinden für alle Unti-Kinder

Sonntag, 9. April, 10.30 Uhr, kath. Kirche St. Martin

Familiengottesdienst mit den 2.-Klässlern und ihren Katechetinnen Susanna Krinner und Theres Köhle. Gleichzeitig im Martinszentrum Kindergottesdienst für die Kleinen mit Kinderhüte: «Jesus zieht in Jerusalem ein»; Besammlung für alle um 10.15 Uhr auf dem Kirchenvorplatz, Segnung der Palmbüsche. Ab 11.30 Uhr: Spendenaktion der Oberminis für unsere FO-Projekte.

Sammelaktion bis Ostersonntag, 16. April, Cafeteria Alterszentrum Platten

Unsere Projekte:

Fastenopfer: Umweltgerechte JuBla/Pfadi-Sommerlager / Schulbildung für die Ärmsten in Kenia
Brot für alle: Einkommen für Produzentinnen von Handwerksprodukten Borneo, Indonesien/ Malaysia

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Reformierte und Katholische Kirchengemeinden Meilen

www.kirchemeilen.ch

www.kath-meilen.ch



Meilen: 423 m ü.M.
Meilener Haus: 1430 m ü.M.
Willkommen in Obersaxen!

www.meilenerhaus.ch

Ich löse für Sie Ihre administrativen Sorgen!

Buchhaltung, Steuern, MwSt, Lohnbuchhaltung sind bei mir in guten Händen. Kostengünstig und fristgerecht.

Saada Isler Treuhandservice • 8706 Meilen

www.saadaisler.ch • saada.isler@bluewin.ch • Tel. 078 882 15 35